

# **Seiteneinstieg Sachsen, Termine**

**Beitrag von „Sonnenschein19“ vom 27. Juli 2019 11:00**

## **4. Fehler im System:**

Wer Vollehrer werden will und damit die E13 bzw. A13 erreichen will muss ein Zweites Unterrichtsfach vorweisen. Es sind aber nur die Fächer studierbar, die auch von den Unis Lpz, DD, C angeboten werden. D.h. wer Ethik oder Gemeinschaftskunde unterrichten will als Zweitfach hat Pech, die werden nicht formal angeboten. Wer hofft, dass Teilleistungen angerechnet werden können für die diese Fächer aus einem anderen Studienfach liegt zwar richtig, damit aber das ganze als vollwertiges Fach angerechnet werden kann müsstet ihr in Eigenregie die fehlenden Module herausfinden und in EIGENREGIE und EIGENFINANZIERUNG nachstudieren. Das Seiteneinstiegsprogramm hat solche Situationen schlicht weg nicht bedacht!!! Und je komplizierter das im Einzelfall wird, umso höher ist die Chance dass ein "einfacherer Bewerber" einfach beworzt wird, damit s. o. die Stelle schnell besetzt werden kann. Man wird als wie im ÖD üblich keine vernünftige Einzelfallbetrachtung machen. Achso und das LaSuB hat dafür nix vorbereitet und verweist an eure Uni ggf.

## **5. Fehler im System:**

Im Nachgang des Einstellungsgesprächs habt ihr ca. 3 Tage Zeit um zuzustimmen. S. o. man baut Druck auf ohne dass wichtige Fragen aber geklärt wurden. Ihr habt nicht einmal Kontakt mit dem Schulleiter der Einsatzschule aufnehmen können, der weiß auch gar nicht, der bekommt die Seiteneinsteiger nämlich auch einfach vor die Nase gesetzt und muss sehen wie er damit umgeht. Und der Schulleiter ist dann aber euer Dienstvorgesetzter! Überlegt genau, ob ihr auch sonst einen Job im Leben annehmt, wo ihr euren eigentlichen Chef, der später auch über eure Probezeit und Karriere entscheidet, noch nie gesehen oder gesprochen habt???

## **6. Fehler im System:**

Sofern ihr ein Zweitfach studieren könnt, d.h. sofern es an den Unis im Rahmen des Seiteneinstiegsprogramms angeboten wird, müsst ihr euch auch dafür erst bewerben. D.h. Wieder kein Automatismus und wider im Zweifel Willkür und Notsituationen, die keine zeitnahe Weiterqualifizierung ermöglichen.

Und jetzt eine Denksportaufgabe: Wie erfreut, wird eurer Dienstvorgesetzter / Schulleiter sein, wenn ihr gleich wieder an die Uni wollt und er die gerade erst geschlossene Lücke im Personal wieder auffüllen muss, weil ihr 2 Tage an der Uni seid??? Könnte es sein, dass er sowohl Eurer Bewerbung zum Referandariat als auch zum Fachstudium etwas abschlägig beantwortet oder einfach liegen lässt oder anderweitig verzögert?

## **7. Fehler im System:**

Ihr werdet im Einstellungsgespräch gleich gefragt, ob ihr euch auch andere Fächer vorstellen könnt zu unterrichten, da als "Ein-Fach-Lehrer" der Umfang einer Vollzeitstelle nicht gefüllt werden kann. D.h. im Klartext: Sowie es jetzt schon ist muss fachfremd unterrichtet werden, weil das Personal fehlt. Ihr unterrichtet dann zwar mindestens 2 Fächer aber ihr werdet logischerweise nur mit E12 bezahlt!!

## **8. Fehler im System:**

Die Verbeamtung bekommt ihr nur als Vollehrer mit 2 Fächern und wenn ihr altersmäßig noch dafür in Frage kommt sowie der Arzt sein ok gibt.

Jetzt überlegt mal bei Euch, unter dem o.g. wie sehr sich eine Verzögerung ergeben kann, weil ihr nicht gleich ins Referendariat kommt und nicht nahtlos ein Fachstudium aufnehmen könnt? Übrigens kann man sowas auch behindern politisch, wenn einfach "nicht genug Ausbildungskapazitäten da sind".

Zudem muss für ein Fachstudium an den Unis auch eine gewisse Anzahl zusammenkommen, ansonsten kann es auch zu Problemen kommen, dass zu gegebener Zeit kein Studium grad möglich ist.

Könnte es auch sein, dass eigentlich gar keiner ein Interesse daran hat, dass ihr später statt E12 eine E/A13 bekommt weil ihr sowieso dazu verdonnert mind. 2 Fächer auch fachfremd ggf. zu unterrichten? Ihr seid dann ja gefangen und so schnell wird sich kaum ein Alternativjob in der freien Wirtschaft für (verbrauchte) Lehrer wieder ergeben.

Liebe Leute überlegt euch gut, ob es sich nach den rosigen Versprechungen dann später nicht als eine ganz bittere Pille erweist.

Von den Herausforderungen und teilweise völlig überzogenen Erwartungen an Lehrer und zwar von allen Seiten will ich mal gar nicht reden, das muss ohnehin schon jeder selber entschieden haben.